

Weg mit den „Reformen“ gegen uns!

Auftakt zum Protest, nicht Abgesang!

Kommt zur Demonstration! Wir fordern: Weg mit Hartz IV !

Wir rufen auf: Beteiligt euch zahlreich an den bundesweiten DGB-Demonstrationen in fünf Großstädten! Das ist der Anfang. Danach muss es weitergehen! Für NRW

am Samstag, 21. Oktober 2006 in Dortmund.

Ab sofort Anmeldungen zur Busfahrt aus Münster beim DGB, Tel 13235-0

- Weg mit den Kürzungen und Sanktionsverschärfungen bei den ALG-II-Bezieher/innen!
 - Weg mit der Beweislastumkehr bei Bedarfsgemeinschaften (sog. eheähnliche Gemeinschaften)!
 - Weg mit der flächendeckenden Einführung von „Sozialdetektiven“!
 - Schluss mit den Entziehungen von Rechten durch die ARGE Münster!
 - Weg mit „Fordern ohne Fördern“!
 - Schluss mit der Arbeitsplatzvernichtung durch „Ein-Euro-Jobs“. Daran profitieren oft nur die Kommunen und sonstige Träger auf Kosten der Arbeitslosen!
 - Schluss mit Lohndumping, Studiengebühren und Abbau von Arbeitnehmerrechten!
-
- Für eine repressionsfreie und armutsfeste Grundsicherung bei Arbeitslosigkeit!
 - Für freien Zugang zu Qualifikation, mehr Bildung und Weiterbildung auch für Erwerbslose.
 - Für eine Gesellschaft weltweit, in der jede/jeder Arbeit, Rechte und Auskommen hat!

U n s r e i c h t s ! !

Die ARGE Münster platzt wie alle anderen aus allen Nähten; die versprochenen besseren Chancen für Langzeitarbeitslose (Vermittlungsquoten) haben sich bisher als fauler Zauber erwiesen. **Es fehlen nach wie vor millionenfach Arbeitsplätze!**

Statt dessen erlässt die Regierung weitere Verschlechterungen und Verschärfungen zur reinen Kostendämpfung und reitet die von Ex-Minister Clement los getretene Missbrauchskampagne weiter:

die Leistung (einschl. die Miete) soll gänzlich gekürzt werden können (bei Ablehnung von sog. zumutbarer Arbeit),
die sog. „Beweislastumkehr“ für eheähnliche Gemeinschaften für gegenseitige Anrechnung von Vermögen und Einkommen.